

Medienmitteilung

Neu im Spitalzentrum Oberwallis (SZO)

Simulations- und Trainingscenter SZO

Brig, 14. September 2018 - Das Simulations- und Trainingscenter SZO in Brig wurde heute eingeweiht. Die modern ausgerüstete Infrastruktur erlaubt pflegerische, medizin-technische und -therapeutische Simulationen und Trainings u.a. in den Bereichen Medizinaltechnik, Clinical Assessment, Reanimation. Das neue Angebot ist ein wichtiger Beitrag, um die Patientensicherheit und die Leistungsqualität kontinuierlich zu verbessern.

Das Simulations- und Trainingscenter SZO in Brig wurde heute im Beisein von Christophe Darbellay, Staatsrat Kanton Wallis, Prof. Dominique Arlettaz, Verwaltungsratspräsident Spital Wallis, Dr. Hugo Burgener, Direktor SZO und Kilian Ambord Direktor Pflege & MTT SZO offiziell eingeweiht.

Ein Beitrag zu mehr Patientensicherheit und Betreuungsqualität

Simulationen und Trainings erlauben es medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Fachpersonen Standardsituationen sowie Situationen mit einer höheren Komplexität in realitätsnahen Übungssituationen durchzuführen und zu analysieren. Diese Trainings haben zum Ziel, die Betreuungsqualität stetig zu verbessern und leisten einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit der Patienten.

Vielseitige Nutzung

Das SZO als Betreiber bürgt mit modern ausgerüsteter Infrastruktur und aktuellem Know-how für praxisnahe Trainings und Schulungen beispielsweise in den Bereichen Medizinaltechnik, Clinical Assessment, Kommunikation, Reanimation.

Das Simulations- und Trainingscenter SZO ist auf dem Spitalareal in Brig gelegen und kann gut zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Es soll an 365 Tagen und auch abends zur Verfügung stehen und polyvalent von Mitarbeitenden des Spitals und Fachpersonen externer Institutionen wie Schulen, Alters- und Pflegeheimen sowie sozialmedizinische Zentren genutzt werden.

Steigende Leistungsanforderungen

Der Bedarf an internen Trainings und Simulationen wie Reanimationssimulationen, Workshops für technische Skills und Clinical Assessments wird in den kommenden

Jahren steigen. Es werden höhere Anforderungen sowohl an die Infrastruktur als auch an die Planung und Koordination gestellt.

Im Rahmen der Ausbildung Pflege an der Höheren Fachschule Wallis, welche im September 2017 startete, ist die Praxis ab Frühling 2018 gefordert, den Lernbereich Training und Transfer (LTT) anzubieten. Das SZO wird bereichsübergreifend den LTT auch für die Langzeit- und Spitex-Pflege gewährleisten. Die Räumlichkeiten inklusive Material und Support werden auch externen Partnern zur Verfügung gestellt – einerseits Ausbildungsanbietern, andererseits aber auch anderen Leistungserbringern im Gesundheitsbereich.

Zusätzlich bietet ein internes Simulations- und Trainingscenter interessierten und kompetenten Mitarbeitenden eine zusätzliche Möglichkeit, sich als Dozent oder Trainer zu engagieren und weiterzuentwickeln.

Fragen / Kontakte:

Dr. Hugo Burgener, Direktor SZO, T 027 604 36 07

Eva-Maria Näpfli-Schnydrig, Bildungsverantwortliche, T 027 604 22 19

Beilagen:

- Informationsbroschüre
- Foto der Einweihung

Bildlegende (im Garten):

Dr. Hugo Burgener, Direktor SZO, Prof. Dominique Arlettaz, Verwaltungsratspräsident Spital Wallis, Christophe Darbellay, Staatsrat Kanton Wallis, Kilian Ambord Direktor Pflege & MTT SZO